

Fünftes DMV/ADAC Krombacher Slalomwochenende Meschede-Schüren Vorbericht

Nach den Endläufen zur DMSB Slalom Meisterschaft (Level 2) im vergangenen Herbst ist in diesem Jahr die Elite des Slalomsports im Frühjahr zu zwei Läufen zur **Deutschen Slalommeisterschaft** (Level 1) Gast auf dem Flugplatz Meschede-Schüren;



am Wochenende 04. und 05. Mai 2019.

Unterstützt von der Krombacher Brauerei organisieren der AMC Velmede und der AMC Wittgenstein Bad Berleburg als Veranstaltergemeinschaft dieses Slalomevent der s.g. Hütchenjäger.

Nach den ersten beiden Slaloms auf der GP-Strecke in Oschersleben Anfang April wird sich zeigen, wer auch auf der 900 Meter langen und 30 Meter breiten Start- und Landebahn des Flugplatzes sein Fahrzeug schnellstmöglich um die Pylonen bewegen kann und seine Hände nach der begehrtesten Slalomtrophäe ausstreckt. Sicherlich möchte auch der Deutsche Slalom Meister 2018 Hans Martin Gass seinen Vorjahreserfolg wiederholen.



Deutscher Slalommeister 2018 Hans Martin Gass
Fotos: DGS-photo und Privat

Mit elf Veranstaltungen, verteilt über die ganze Republik, hat der DMSB auch in diesem Jahr, den deutschen Slalomfahrern ein räumlich ausgewogenes Forum an Slaloms für die Trophäenjagd angeboten.

In 15 Klassen verteilt auf 6 Divisionen gehen die Akteure auf Punktejagd. Das mehrfach überarbeitete Reglement erfährt zwischenzeitlich eine allgemeine Akzeptanz, wenn es auch für Außenstehende nicht ganz klar erkennbar ist. Neben Punkten für die geschlagenen Konkurrenten in der eigenen Klasse gibt es auch noch Zusatzpunkte für jeden unterlegenen Mitbewerber in der Division.

Das aus dem ganzen Bundesgebiet kommende Fahrerfeld wird von regionalen Bewerbern zum „Sauerland-Cup“ der Südwestfalentrophy ergänzt.

Bei drei zu fahrenden Wertungsläufen und einer Gesamtstrecke von ca. sieben Kilometern ist die Anzahl der Plätze aus organisatorischen und zeitlichen Gründen auf 90 begrenzt. Nur den Bewerber, die aktuell mindestens 30 % der Punkte des Meisterschaftsführenden haben, ist nach dem DMSB Reglement der Startplatz sicher – ansonsten gilt das Windhundprinzip mit Präferenz für die Fahrer mit einer B-Lizenz.

Nach Öffnung des Nennfensters am 23. März werden die Startplätze sicherlich schnell vergriffen sein. Die Veranstaltergemeinschaft um Rennleiter Norbert Wied erwartet ein volles Haus. Sofern der Wettergott es zulässt, werden die Meisterschaftsläufe am Samstag pünktlich um 08.00 Uhr gestartet.

Für 30 % der Bestplatzierten in den einzelnen Klassen sind Pokale und Ehrenpreise ausgelobt. Ferner für die Gruppensieger und die punktbeste Dame der Veranstaltung. Das ein oder andere Fässchen Pils der Krombacher Brauerei kommt ebenfalls mit auf das Siegerpodest.

